

# „Idealisten gestalten wunderbare Zuchtschau“

Lob bei der Jubiläumsausstellung in Wittenbach – Die Schönheit und Vielfalt der Tiere – Perspektiven für die Freizeitgestaltung Jugendlicher

VON PETER TIPPL

WITTENBACH - Mit der 30. Allgemeinen Lokalschau des Geflügelzuchtvereins (GZV) Wittenbach war jetzt das 75-jährige Bestehen der Rassegeflügelzüchter mit Jubiläumschau im Landkreis Ansbach kombiniert. Bei der Eröffnung begrüßte Kreisvorsitzender Markus Munzinger, der auch Vorsitzender des ausrichtenden Vereins ist, in der Wittenbacher Limeshalle.

Erstmals habe er hier die Schirmherrschaft einer Geflügelschau übernommen, erzählte Bezirksrat Hans Popp. Die öffentlich zugänglichen Geflügelschauen beschrieb er als Schaufenster für die Zuchtarbeit und betonte, dass sich da Personen aus allen Bevölkerungsgruppen einbringen könnten.

Die kontinuierliche Vereinsarbeit im GZV Wittenbach würdigte Landrat Dr. Jürgen Ludwig mit Blick auf viele Zuchtschauen. Er freue sich, dass diese nach den Einschränkungen wegen der Pandemie nun wieder öffentlich stattfinden könnten. Zudem lobte er die Perspektiven, die die Züchter Jugendlichen für deren Freizeitgestaltung aufgezeigten.

## Eine Plattform für Generationen

Als Plattform für alle Generationen und Züchter bezeichnete Wilburgstettens Bürgermeister Michael



Das Konzept der Schau erläuterte Kreisvorsitzender Markus Munzinger (rechts) beim Rundgang mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Amtstierärztin Dr. Svenja Bäuml, Schirmherrn Hans Popp, Bürgermeister Michael Sommer und stellvertretenden Landesvorsitzenden Ute Hudler (von links).

Foto: Peter Tippl

Sommer die Geflügelzuchtschauen. Mit großem Einsatz, Engagement und respektvollem Blick für die Tiere gestalteten die Vereinsmitglieder ihre Schauen im Ortsteil Wittenbach.

Den „Idealisten und leidenschaftlichen Züchtern“ dankte stellvertretende Landesvorsitzende Ute Hudler vom Verband Bayerischer Rassege-

flügelzüchter aus Rain am Lech für die „wundervoll gestaltete Zuchtschau“. Diese Ausstellungen ließen den direkten Vergleich zu, dienten der Freundschaftspflege sowie dem Austausch. Sie zeigten die Schönheit und Vielfalt der Tiere, meinte sie und überreichte zwei Ehrenbänder an Markus Munzinger.

Amtstierärztin Dr. Svenja Bäuml beurteilte die gezeigten Tiere als „klinisch gesund“ und ohne Anzeichen von Vogelgrippe. Sie sei beeindruckt, mit wie viel Liebe und Leidenschaft diese Schau konzipiert worden sei.

Vorsitzender Markus Munzinger berichtete, dass im jetzt 75 Jahre alten Kreis IV Ansbach knapp 1000

Mitglieder in 16 Vereinen aktiv sind und zusammen etwa 15.000 Tiere betreuen. Bei der Jubiläumsausstellung, in die Gedächtnisschauen für den Zuchtwart und Leiter der Geflügelzuchtkurse an den Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Triesdorf, Hans-Joachim Schleicher, und für Preisrichter Georg Aigner aus Schopfloch, integriert waren, präsentierten 43 Züchter 353 Tiere. Zudem stellten acht Jungzüchter 51 Tiere aus.

## Besondere Auszeichnungen

Als besondere Auszeichnungen wurden Limesbänder der Zuchtgemeinschaft (ZGM) Munzinger für „Brauner Ohrfasan“, Karl Ehret für „Breda schwarz“, Günter Teichmann für „Zwerg-New Hampshire weiß“, Friedrich Schachner für „Thüringer Einfarbige belatscht blau“ und Mia Maurer für „Schlesischer Mohrenkopf schwarz“ verliehen. Jubiläumsbänder gingen an Roland Diehm für „Strausswachtel“, an Anton Lauter für „Smaragdente schwarz“, an die ZGM Munzinger für „Zwerg-Brahmarebhuhnfarbig-gebändert“, an Wolfgang Obermeier für „Zwerg-Rheinländer blau-gesäumt“ und an Anton Lauter für „Gimpeltaube Kupfergimpel Schwarzflügel“.

Wie es weiter hieß, wird der GZV Wittenbach am 20. und 21. Januar 2024 die 19. Bayerische Landeszierrassegeflügelchau ausrichten.